

Weihnachtsbaum-Entsorgung: Tipps für Offenbach und Hanau!

In Offenbach beginnen die Weihnachtsbaumabholungen am 13. Januar 2025. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zur Entsorgung.



Mit dem Ende der Feiertage stellt sich für viele Haushalte die Frage, was mit dem Weihnachtsbaum geschehen soll. Besonders in den Städten Offenbach und Hanau gibt es für die Entsorgung umfassende Angebote. Die Stadtverwaltungen haben die Abholtermine zum Entsorgen der Weihnachtsbäume veröffentlicht. In Offenbach beginnt die Abholung heute, dem 13. Januar, und endet am 17. Januar.

Die Abholtage in Offenbach sind nach Postleitzahlen gestaffelt: So wird am 13. Januar in den Regionen 63065 und 63067 abgeholt. Am 14. Januar sind die 63069, gefolgt von 63071 am 15. Januar, 63075 am 16. Januar und 63073 am 17. Januar an der Reihe. Es ist wichtig, dass die Bäume vollständig

geschmückt sind, das heißt, dass alle Lichterketten, Kugeln und Lametta entfernt werden müssen. Zudem dürfen die Bäume nicht in Plastikfolien verpackt sein.

Abholoptionen in Hanau

In Hanau ist der städtische Eigenbetrieb HIS für die Abholung verantwortlich. Diese findet ebenfalls in der Woche vom 13. bis 17. Januar statt. Die Bäume müssen bis 6 Uhr morgens am Gehwegrand bereitgelegt werden. Dabei gilt, dass die Abholung parallel zu den Abfuhrtagen der Restmülltonnen erfolgt, unabhängig davon, ob die Nutzer eine wöchentliche oder 14-tägige Restmülltonne haben.

Eine praktische Alternative zur Abholung bietet die Möglichkeit, die Bäume gebührenfrei an speziellen Grüngutannahmestellen oder im Wertstoffhof abzugeben. Außerhalb der städtischen Abholmöglichkeiten engagieren sich in vielen Städten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die die Bäume einsammeln.

Besondere Entsorgung im Zoo Frankfurt

Ein einzigartiger Aspekt der Weihnachtsbaumentsorgung findet in Frankfurt statt, wo einige der Bäume im Zoo verfüttert werden. Laut **op-online.de** dürfen nur unverkaufte und ungeschmückte Tannenbäume den Tieren wie Ziegen, Trampeltieren, Löwen, Menschenaffen und Brillenbären angeboten werden. Der Zoo erwartet zwischen 100 und 200 Bäume von verschiedenen Verkäufern.

Zusätzlich zu den Abholmöglichkeiten gibt es in Frankfurt die Option, die Weihnachtsbäume über die braune Biotonne zu entsorgen. In Ausnahmefällen können die Bäume auch in der grauen Restabfalltonne oder bei der Straßenreinigung abgegeben werden. In diesem Fall müssen die Bäume ebenfalls von Schmuck befreit und auf maximal 1 Meter gekürzt sein. Ein Sonderfahrzeug von **FES** wird zwischen dem 6. und 24. Januar speziell für die Sammlung von Weihnachtsbäumen eingesetzt.

Die Bäume sollten an der Grundstücksgrenze an einem gut erreichbaren Standort bereitgestellt werden.

Den Bürgern stehen daher zahlreiche Optionen zur Verfügung, ihre Weihnachtsbäume umweltfreundlich zu entsorgen und gleichzeitig der Natur etwas Gutes zu tun. Es bleibt zu hoffen, dass alle Bäume einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Weg finden werden.

Details	
Quellen	• www.op-online.de • www.hanauer.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de